

Hauspost

Mitgliederzeitung der **WBG UNION eG**



mehr dazu auf Seite 6

Neuer Vorsitz im Aufsichtsrat der UNION



Vorstandsmitglied Thomas Fritz



Prüfungsdirektor Jürgen Elfrich

Die Vertreterversammlung der WBG UNION eG wählte am 25.06.15 einen neuen Aufsichtsrat. Damit verabschiedete sich der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Herr Prof. Dr. Klaus Slapnicar nach 10-jähriger Tätigkeit von der WBG UNION eG und reichte den Vorsitz an seine bisherige Stellvertreterin Frau Prof. Dr. Kerstin Walther-Reining weiter. „Ich kann meiner Nachfolgerin mit gutem Gewissen eine moderne, gut aufgestellte UNION übergeben und bleibe der UNION als Mitglied weiter verbunden“, sprach Herr Prof. Slapnicar zum Abschied mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Auch Frau Prof. Walther-Reining ist wie er Volljuristin und Professorin für Wirtschaftsrecht. Sie lehrt an der Hochschule Mittweida an der Fakultät für Wirtschafts-

wissenschaften. Der Aufsichtsrat besteht neben Frau Prof. Walther-Reining weiterhin aus den Mitgliedern Olaf Ritter, Katja Wojatschek und Kay Forner, die alle bereits dem Vorgängeraufsichtsrat angehörten. Die Jahresergebnisse der UNION, die während der Vertreterversammlung vorgetragen wurden, können sich in der Tat sehen lassen: Der Vorstand betonte auch in diesem Jahr die gute, kontinuierliche Entwicklung der Genossenschaft, insbesondere in Anbetracht der schwierigen Marktsituation in der Stadt Gera. Der Leerstand habe kaum zugenommen und betrage weiterhin knapp über 5% über den gesamten Wohnungsbestand betrachtet, resümierte Vorstandsmitglied Thomas Fritz. Auch die Reduzierung der Schulden sei besonders hervorzuheben.

Die Genossenschaft gibt jährlich ca. 2,54 Mio. EUR für Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten aus. Eine Neuaufnahme von Krediten ist hierfür nicht erforderlich.

Zu Gast bei der Vertreterversammlung war der Prüfungsdirektor des Prüfungsverbandes ptw. Herr Jürgen Elfrich. Er bestätigte die erfolgreiche Entwicklung der UNION und dankte seinerseits dem Aufsichtsratsvorsitzenden für die verantwortungsvolle Unterstützung in den letzten 10 Jahren: alle Zahlen zeigten einen deutlich positiven Trend; die Leerstandszahlen lägen thüringenweit - mit Ausnahme der Städte Jena, Weimar und Erfurt - insbesondere aber in Ostthüringen deutlich unter dem Durchschnitt.



Prof. Dr. Klaus Slapnicar



Prof. Dr. Kerstin Walther-Reining



Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Leser, auch in diesem Jahr konnte die Vertreterversammlung den Verantwortlichen der UNION wieder gute Arbeit bescheinigen. Auszüge aus der Vertreterversammlung finden Sie auf der Titelseite. Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende verabschiedete sich nach anfangs turbulenten Zeiten mit einem guten Gefühl für die Zukunft der WBG UNION eG. Für sein Vertrauen in den jetzigen Vorstand möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir werden unsere bisherige Arbeit auch mit dem neuen Aufsichtsrat in bewährter Zusammenarbeit fortsetzen.

Vielleicht ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass einige unserer Häuser ein neues Aussehen bekommen haben. Wir haben die Notwendigkeit von Instandsetzungsarbeiten an manchen Standorten mit einer Auffrischung der Fassadenansicht verbunden, um damit den UNION-Häusern eine unverwechselbare Ansicht zu verschaffen. Eine kontroverse Bewertung unserer Mitglieder und anderer Betrachter ist dabei durchaus gewollt. Auch ist Ihnen vielleicht bereits unsere neue Hauswartflotte aufgefallen. Dafür haben wir bereits viel Beifall erhalten. Mit kleinen - nach außen sichtbaren - Akzenten versuchen wir die UNION in der Stadt Gera wieder sichtbar zu machen.

Wir können Ihnen jedenfalls versichern, dass die wirtschaftliche Lage der UNION sehr stabil ist und wir für uns für die Herausforderungen der nächsten Jahre gut gerüstet sehen.

Ihr Vorstand

Angela Langwald und Thomas Fritz

IMPRESSUM

Herausgeber

WBG UNION eG
Schenkendorfstraße 28, 07548 Gera
Telefon 0365 7344-0, Fax 0365 7344-288
wohnen@wbg-UNION-gera.de
www.wbg-UNION-gera.de

Redaktion: Susan Seifert
Fotonachweis: WBG UNION eG
shutterstock.com

Gesamtherstellung

SCHMIDT Medien und Druck
Laasener Straße 4, 07545 Gera
www.druckereigera.de



Der Sommer 2015 ist vorüber und zurück bleiben allerhand Erinnerungen an rekordverdächtige Temperaturen, Abkühlungen im Badesee, Freibad oder unterm Gartenschlauch, den ein oder anderen Sonnenbrand und viele gesellige Grillabende. Einige UNION-Mitglieder unternahmen auch Urlaubsreisen in mehr oder weniger weit entfernte Gefilde. Dabei war einer stets an ihrer Seite: der Beutel **UNI**. Als Beweis davon erhielt die Redaktion der Hauspost zahlreiche Einsendungen von Schnappschüssen mit **UNI** auf Reisen. Hier sehen Sie eine Auswahl aller eingegangenen Fotos. Mehr finden Sie unter www.wbg-UNION-gera.de. Aber nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub: die Aktion „**UNI** auf Reisen“ läuft noch bis zum 31.10.2015. Also nehmen auch Sie **UNI** mit auf Ihre Reise und lassen Sie sich und

den Beutel nicht unbeobachtet. Zeigen Sie in Ihren Fotoeinsendungen, wo Sie mit **UNI** unterwegs waren! Selbstverständlich können auch Bilder aus Gera und Umgebung mit dem **UNI** an der Verlosung teilnehmen.

Senden Sie diese bitte per Post oder Email an: WBG UNION eG, z. Hd. Frau Seifert, Schenkendorfstr. 28, 07548 Gera, Susan.Seifert@wbg-UNION-gera.de.

Im November 2015 werden dann unter allen eingegangenen Fotos die drei schönsten ausgewählt und mit einem Reisegutschein im Wert von je 250 Euro prämiert. Die Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls auf der Homepage der UNION.



aktuelle Bauvorhaben

In den vergangenen Sommermonaten konnten zahlreiche Fassadenarbeiten im Bestand der UNION abgeschlossen werden. So erstrahlt das Objekt der Dr.-Hufeland-Straße 2-6 (1) seit August in neuem Anstrich.



Etwas farbenfroher wurde es in der Eiselstraße 14-18 (2) und in der Servicewohnanlage der Schenkendorfstraße 21 (3). An beiden Objekten fanden sich Farben der UNION in einem harmonisch gestalteten Bild an Giebel und Fassade zusammen und bieten nunmehr einen ansehnlichen Blickfang im Wohngebiet.



Am Objekt der Dr.-T.-Neubauer-Straße 32-36 (4) begannen im August ebenfalls die Arbeiten zur Fassadenerneuerung. Aus Denkmalschutz-Gründen ist hier jedoch die Farbauswahl sehr begrenzt, da diese per Auflage vorgeschrieben werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte September andauern.

In der Servicewohnanlage der Schenkendorfstraße 23 wurde weiterhin ein Fußweg angelegt, der nunmehr eine direkte Verbindung zum Haupteingang der UNION-Geschäftsstelle bietet. (5) Außerdem wurde im August in der Jenaer Straße 19 mit Pflasterarbeiten der Müllstellplatz erneuert. Ein weiteres Bauprojekt steht Ende September in der Schleizer Straße 13-33 an: hier wird das straßenseitige Wohnumfeld umgestaltet. Der ehemalige Wäscheplatz vor dem Haus wird auf die Wiese an der hinteren Giebelseite verlegt. An dessen Stelle werden Parkplätze errichtet. Somit sollen mindestens 25 Stellplätze für die Bewohner des Objektes entstehen. Die Fertigstellung des Wohnumfeldes wird je nach Witterung voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern.



Weniger Erfreuliches ereignete sich im August in der Schleizer Straße 14-24: zum wiederholten Male brannte es im Keller des Hauseinganges Nr. 16. Nachdem es dort bereits im Dezember letzten Jahres gebrannt hatte, wurden erneut einige Bewohner durch im Keller gelagerte und vom Brand zerstörte Gegenstände in Mitleidenschaft gezogen. Außerdem müssen abermals alle Bewohner ihre Kellerboxen aufgrund der nunmehr erforderlichen Reinigungsarbeiten räumen. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung.



Neuer Gewerbemietler in der Otto-Rothe-Straße

Seit Juni 2015 befindet sich in der Ladenzeile der Otto-Rothe-Straße 2-8 eine neues Ladengeschäft. Es wird von Frau Katrin Staps geführt und heißt „KS Werbetechnik“. Der Name ist Programm, denn von Visitenkarten und Plakaten, über Textil- und Schilderbeschriftungen bis zu Planen und Fahrzeugbeschriftung für Privatpersonen oder klein- und mittelständischen Unternehmen bietet Frau Staps alles, was für gute Reklame hilfreich ist. Die gelernte Maschinenbauzeichnerin ist bereits seit 1990, damals als Quereinsteigerin im Bereich der Werbung und später im Digitaldruck tätig. Diese Erfahrungen wissen u. a. verschiedene Sportvereine zu schätzen und lassen z. B. Sporttrikots für große und kleine Vereinsmitglieder von ihr bedrucken.

Insgesamt sind in der Ladenzeile der Otto-Rothe-Straße 2-8 einige Gewerbeeinheiten anzufinden. Vom Bäcker über einen Blumenladen oder Fahrradhändler bis hin zu einer Bank oder einem Friseurgeschäft ist die Vielfalt der Läden groß. Dies bietet gerade auch für die Bewohner des Objektes und der benachbarten Anwohner ein sehr attraktives Wohnumfeld.



Der bulgarische Meister im Straßenrennen: Nako Georgiev

Bereits seit März 2015 wohnt Nako Georgiev in einer kleinen Einraumwohnung in der Lobensteiner Straße in Gera. In der farbenfroh eingerichteten Wohnung, die ihn an seine Heimat Bulgarien erinnert, hat sich der junge Mann bereits gut eingelebt. Viel Platz benötigt er für seine aktuelle Lebenssituation ohnehin nicht. Nako ist Fahrer im Profiradsport und als solcher täglich mehrere Stunden mit dem Rad unterwegs. Ganze 11.000 Trainingskilometer hat er seit Januar 2015 bereits in den Beinen.

Auf Empfehlung des bulgarischen Nationaltrainers holte der Geraer Bernd Herrmann, Geschäftsführer von „Herrmann Nutzfahrzeuge“, Georgiev 2014 nach Deutschland. Während eines Probetrainings in Berlin behauptete sich der junge Bulgare dann vor Herrmann, der ihn damit für vorerst ein Jahr unter Vertrag nahm. Nach dem darauffolgenden Trainingslager auf Mallorca im Februar 2015 kam Georgiev dann nach Gera, wo er seitdem

lebt und trainiert. Jedes tägliche Training in der ostthüringischen Region ist gleichzeitig auch Heimatkunde für den Neugeeraer.

Die Liebe zum Sport hat der 20-jährige von seinen Eltern, die ihn schon früh gefördert haben. Zuerst im Triathlon aktiv, blieb er mit 15 Jahren dann beim Radsport hängen. Eine seiner zwei Schwestern ist als erfolgreiche Ruderin in Bulgarien ebenfalls sportlich sehr aktiv. Heimweh hat Georgiev nicht, schließlich ist er „nicht mehr 12 Jahre alt“. Selbstdisziplin hat oberste Priorität und die braucht er auch, bei dem täglichen Trainingspensum.

Aber es lohnt sich auch. Ende Juni 2015 wurde Georgiev bulgarischer Meister im Straßenrennen. Damit konnte er sich für die Europameisterschaft in Estland im August 2015 qualifizieren. Eine wichtige Bewährungsprobe, denn sie entscheidet unter anderem darüber, ob Georgiev auch über das Jahr hinaus weiter in Gera leben und trainieren darf.



bei der Apres Tour vorn mit dabei



Haben Sie interessante Nachbarn, die aufgrund ihres Berufs oder Hobbys in der nächsten Hauspost vorgestellt werden sollten? Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge entgegen. Bitte schicken Sie diese an die Geschäftsstelle oder an: Susan.Seifert@wbg-UNION-gera.de.

Gera ist Radsportstadt Gelungene Premiere der Apres Tour Gera

Gera ist Radsportstadt. Diese Worte sollen nicht nur für die Vergangenheit gelten, sondern auch in Zukunft noch Gültigkeit haben. Damit das so bleibt, hatten die beiden Initiatoren Bernd Herrmann und Lucas Schädlich die Idee der Geraer Apres Tour. Es war das erste Rennen „nach der Tour de France“ in Gera. Um das in die Tat umzusetzen, wurden alle bestehenden Kontakte angezapft und tatsächlich konnten zahlreiche namhafte Profi-Radfahrer für die Aktion gewonnen werden. Sponsoren waren dank des vielversprechenden Konzepts schnell gefunden und auch die UNION war von der Idee überzeugt und beteiligte sich am Sponsoring.

Am 1. August fand dann die Premiere der Apres Tour Gera statt und mit über 6000 Zuschauern bewies Gera, dass es immer noch zu Recht als Radsportstadt bezeichnet werden darf. Belohnt wurden diese unter anderem mit einem packenden Zweikampf bei der Zieleinfahrt



Zielsprint beim Profi-Rennen



Vorstand A. Langwald mit A. Greipel



Vorstand T. Fritz; R. Förstemann

des Profirennens zwischen dem gebürtigen Geraer John Degenkolb und dem früheren Bad Köstritzer Radsportler André Greipel, den Letzterer knapp für sich entschied. Ein weiteres Highlight des Tages war ein Promirennen, bei dem u. a. Rad-Idol Olaf Ludwig startete und welches von dem 71-jährigen Geraer Siegfried Huster gewonnen wurde.

Für Unterhaltung sorgte außerdem ein 100m Sprint zwischen dem Radsprinter Robert Förstemann und dem Speedskater Tobias Hecht, welches Förstemann nach drei Versuchen mit 2:1 für sich entschied. Die erste Geraer Apres Tour war insgesamt ein voller Erfolg und nährt die Hoffnung auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Gäste im VIP Bereich der UNION



100 m Radsprint - Speedskater



Siegerehrung Jedermanns-Rennen



Prominenten-Rennen



Siegerehrung Profirennen



Neu gekleidet

Hauswarte in neuen, flott gestalteten Caddys unterwegs.

Nach den UNION-Smarts und der UNION-Straßenbahn haben es jetzt auch die neuen Hauswart-Caddys der UNION drauf: das auffällige, flotte Comic-Design rund ums Wohnen.

Den vielfältigen Aufgaben der Hauswarte angepasst, werden auf den sieben neuen „Wohn-Mobilen“ Details wie Werkzeugkoffer, Handwerkerleiter, Rasenmäher, Farbeimer, Tapetenrolle oder Abflussrohr von verschiedenen Farben und Mustern umspielt. Damit ist die gesamte Fahrzeugflotte der UNION eine echte Augenweide und für alle Mitglieder – und solche, die es werden wollen – schon von weitem gut erkennbar.



Neu begrüßt

Neue Mitarbeiterin im Team der UNION.

Bereits seit dem 1. August 2015 gehört Bianka Klitzke der Allgemeinen Verwaltung in der UNION an. Dabei begrüßt sie an einem Tag in der Woche alle Gäste am Empfang in der Geschäftsstelle der Schenkendorfstraße 28. Die übrigen Wochentage unterstützt die gelernte kaufmännische Angestellte den Concierge-Bereich in den beiden Hochhäusern der R.-Hundt-Straße 6-8 und der K.-Wetzels-Straße 2-4.



Neu gewünscht

Computertreff im „Karli zwei“ sucht weitere Teilnehmer

Die Teilnehmer des regelmäßig stattfindenden Computertreffs in der Lusaner Begegnungsstätte „Karli zwei“ sind auf der Suche nach weiteren wissbegierigen PC-Nutzern. Computer-Grundkenntnisse sind gern gesehen aber kein Muss, genau wie das Mitbringen eines Laptops. Der Computertreff findet jeden 2. und 4. Montag im Monat um 16.30 Uhr statt. Für Fragen oder Anmeldungen wenden sich Interessenten bitte an:

Astrid Stirn, Tel. 0365 7344-124
oder Astrid.Stirn@wbg-UNION-gera.de.



Juli in der Rosenstadt

Ausfahrt zum Rosarium nach Sangerhausen

Zur besten Blütezeit wollten die Mitreisenden der Ausfahrt im Juli eigentlich die mehr als 1000 Jahre alte Berg- & Rosenstadt Sangerhausen im Südharz erleben. Die Reisegruppe besuchte dafür die größte Rosensammlung der Welt, das Europa-Rosarium Sangerhausen, das mehr als 8.500 verschiedenen Rosensorten und -arten beherbergt. Leider waren aufgrund eines Unwetters am Vortag jedoch einige Flächen des Parks erheblich in Mitleidenschaft geraten und mussten zum Teil auch komplett abgesperrt werden.

Aber auch auf den unversehrten Arealen boten die zahlreichen Rosenblüten mit ihren vielen verschiedenen Farben und Düften ein ganz besonderes Erlebnis für die Sinne. In der benachbarten Gaststätte wurde zum Mittag und Nachmittag wieder neue Kraft getankt für die zahlreichen Spazierwege im Park. Somit erlebten alle Mitreisenden trotz der schlechten Vorzeichen doch insgesamt einen angenehmen und besinnlichen Tag.

Europa Rosarium



Ausfahrten

07. Oktober 2015

Ausfahrt in das Haflinger Gestüt nach Meura

Kontakt bei Interesse oder Fragen:

Astrid Stirn, Telefon: 0365 7344-124

Astrid.Stirn@wbg-UNION-gera.de



Veranstaltungen

Begegnungsstätte: Schenkendorfstraße 21

23. September 2015 15.00 Uhr Reinheit und Pflege im Haushalt – mit Achtung vor unserer Umwelt; Referent: Herr Rudolf Kynast

14. Oktober 2015 15.00 Uhr Einladung aufs Oktoberfest mit Alleinunterhalter Doralid Günther

28. Oktober 2015 15.00 Uhr Herbst- und Wintermodenschau von und mit unseren Senioren

18. November 2015 15.00 Uhr Vorfreude und Besinnlichkeit im Advent
Buchlesung von und mit Brendels Buchhandlung

25. November 2015 15.00 Uhr Adventsnachmittag mit Duo Ruppert-Seidel

Begegnungsstätte: „Karli zwei“

01. Oktober 2015 14.00 Uhr Plaudernachmittag
unterhaltsamer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

05. November 2015 14.00 Uhr Impressionen aus der Schweiz
Eine unterhaltsame Bilderpräsentation von und mit Herrn Dr. Wolfgang Heinig

Wohin in Gera

02. Oktober – 04. Oktober 2015

Geraer Höherfest

07. November – 08. November 2015

„Gera Wohnen“ Treffpunkt fürs Bauen, Kaufen, Mieten; im Kuk Gera

26. November – 23. Dezember 2015

Geraer Märchenmarkt

HIEK
ist Platz für
Ihre **FEIER**

KONFIRMATIONEN JUBILÄEN
GEBURTSTAGSFEIERN JUGENDWEIHEN
KLASSENTREFFEN ...

Unsere Begegnungsstätte der Schenkendorfstraße und „Karli zwei“ bieten ausreichend Platz und Komfort zum Feiern. Alles Wissenswerte und Bildmaterial dazu finden Sie unter:
www.wbg-UNION-gera.de.

Für Anfragen oder Reservierungen wenden Sie sich bitte an:
Astrid Stirn, Telefon: 0365 7344-124
Email: Astrid.Stirn@wbg-UNION-gera.de

ZUCKERTÜTENALARME!

Woffelpantoffel und die Waldmusikanten

Bei 30°C Raumtemperatur und insgesamt 80 Besuchern feierten am 14. August 23 Abc-Schützen gemeinsam mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern in der Begegnungsstätte der Schenkendorfstraße die mittlerweile 8. Auflage des Zuckertütenfests.

Für ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgte wieder Woffelpantoffel aus Berlin. Sie luden die Kinder zu ihrer Aufführung „Die Waldmusikanten“ ein, bei dem sich Tiere, Fabelwesen und andere lustige Gestalten auf den Weg zur Hexenwiese machen, um dort gemeinsam ein Waldkonzert zu spielen. Als Höhepunkt zauberte die ebenfalls mitwirkende Hexe für ihre kleinen Zuschauer prallgefüllte Zuckertüten, die wieder mit Süßigkeiten und vielen nützlichen Dingen für die

Schule gefüllt waren.

Der kleine Gast Max meinte zu der Organisatorin des Festes und UNION-Mitarbeiterin im Sozialmanagement, Astrid Stirn: „Weißt du, ich durfte letztes Jahr dein tolles Fest erleben – ich freue mich für meine kleine Schwester Jasmin, dass sie dank dir auch ein schönes Fest bekommen hat, aber ihre Zuckertüte war größer als meine!“ Insgesamt gab es wieder viele stolze Zuckertütenträger und von der Organisatorin Frau Stirn das Resümee: „der schönste Dank war die liebevolle Umarmung von Tim, dieser flüsterte mir „Danke schön“ ins Ohr“. Ihr Kollege Lutz Orlamünder stimmte mit ein: „Ja und als Erinnerung erhält man dann schöne selbstgemalte Bilder“.

Die UNION wünscht allen Abc-Schützen einen erfolgreichen Schulstart!

ABC



Was haben die Geraer Wohngenossenschaften gemeinsam?

Sie alle pflegen mindestens eine Patenschaft mit einer Kindertagesstätte, die sich gewöhnlich im zugehörigen Wohnumfeld befindet. Am 2. September luden daher die Geraer Wohngenossenschaften all diese Kitas zu einem WIR!-Fußballturnier in die Genossenschaftsarena nach Lusan ein. Für die UNION traten sogar zwei Kindergärten an: in Mannschaft I die Kita Kinderland aus Lusan ein und in Mannschaft II die DRK-Kita „Am Fuchsturm“ aus Debschwitz.

In jeder Mannschaft spielten insgesamt fünf Mädchen und Jungs im Alter zwischen 5 und 6 Jahren. Den kleinen Spielern entsprechend dauerte eine Halbzeit nur fünf Minuten, aber diese galt es insgesamt 8-mal zu bewältigen, was schon eine beachtliche Leistung für die kurzen Beine war. Daher waren bei dem Fußballturnier auch



alle Mitspieler Sieger. Die besten Drei waren am Ende die Mannschaft der Kita Kinderland mit Platz 3, die Mannschaft der Kita Langenberger Zwerge mit Platz 2 und die Mannschaft der Kita Kreativhaus mit Platz 1. Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften!

Hier wohnt das WIR!
Ihre Genossenschaften in Gera



die Mannschaft der Kita Kinderland



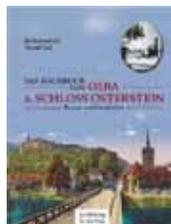
ANKÜNDIGUNG

Der diesjährige WIR!-Gesundheitstag findet am 24. Oktober 2015 ab 10 Uhr im Industriebau Golde (ehem. Marktkauf) in der Wiesestraße 202 statt.

Neben einem unterhaltsamen Programm für die ganze Familie wird auch der Flohmarkt „Sale and the City“ durchgeführt. Außerdem bieten verschiedene Infostände und Vorträge viel Wissenswertes zu Themen rund um Wohnen & Gesundheit.



Buchtipps von Brendels Buchhandlung



Küchenmeister Harald Saul:
„Das Kochbuch von Gera & Schloss Osterstein“

Ein Geschichts- und Kochbuch zugleich, mit vielen Rezepten und Geschichten von Gera und seinem einstigen Schloss. Das Buch ist gerade für Geraer wegen seiner zahlreichen historischen Aufnahmen der Stadt besonders interessant und empfehlenswert. Ein aufwendig recherchiertes, faktenreiches und liebevoll geschriebenes Geschenk an die Stadt Gera.



Veronique Witzigmann:
„Meine Marmeladen – Chutneys & Co.“

Spätsommer ist Marmeladenzeit. Dieses Buch ist eine echte Fundgrube für raffinierte, aber trotzdem leicht nachvollziehbare Rezepte sowohl mit Früchten als auch mit Gemüse. Zusätzlich gibt es noch zahlreiche Tipps rund ums Einkochen. Von Kirschmarmelade mit Marzipan bis zu Essigzweitschen ist für jeden Geschmack etwas dabei.